

Einrichtung und Aktivierung des XNP beN-Postfachs für neue Notare

PDF-Export

Wichtige Information!

Voraussetzung für die Einrichtung und Aktivierung Ihres beN-Postfachs ist der **Bezug** und die **Installation** der kostenfreien XNP-Basisanwendung der Bundesnotarkammer.

Aktivierung eines beN-Postfachs

- Ersteinrichtung von XNP
- Aktivierung des beN-Postfachs
- Aktivierung mit mehreren Amtstätigkeiten

Ersteinrichtung von XNP

Bitte beachten Sie vor der Aktivierung Ihres beN-Postfachs unbedingt die **Checkliste zur Vorbereitung!**

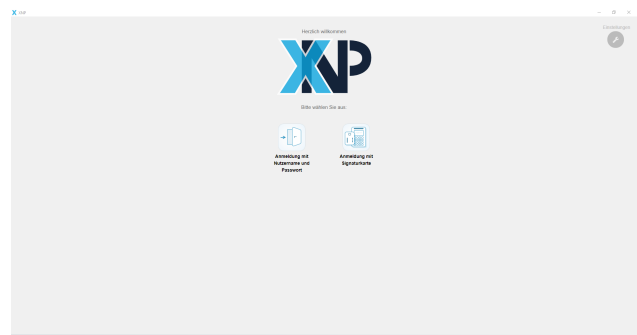
- Installieren Sie die XNP-Anwendung (siehe [Installation der XNP-Basisanwendung](#)).
- Schließen Sie Ihr Kartenlesegerät an den Computer an und stecken Sie Ihre Signaturkarte in das Lesegerät.
- Starten Sie nun die XNP-Anwendung.
- Sie sehen die Anmeldeseite der Anwendung. Wählen Sie *Anmeldung mit Signaturkarte*. Wählen Sie Ihr Authentifizierungszertifikat aus und geben Sie anschließend Ihre [Authentifizierungs-PIN](#) ein. ¹

Zur Aktivierung des besonderen elektronischen Notarpostfachs nutzt die XNP-Anwendung die Signaturanwendungskomponente der Bundesnotarkammer.

Sie benötigen ein Kartenlesegerät der Sicherheitsklasse 3, welches mit Tastatur und eigenem Display ausgestattet ist, vgl. [Seite der Zertifizierungsstelle](#).

Weiterhin setzt die Signaturanwendungskomponente voraus, dass die Systemzeit Ihres Computers nicht mehr als 20 Sekunden von der Serversystemzeit abweicht, vgl. auch [FAQ](#).

- Sofern Sie die XNP-Anwendung noch nicht erst-eingerichtet haben, öffnet sich ein Dialogfenster zur Festlegung des XNP-Datenordners.
- Für die Nutzung von XNP **muss** für das Notarbüro ein Datenordner eingerichtet werden. Der XNP-Datenordner dient der Ablage von gemeinsamen Dokumenten, Vorgängen und beN-Nachrichten. Folgen Sie dafür der [Anleitung zum Setzen des XNP-Datenordners](#).

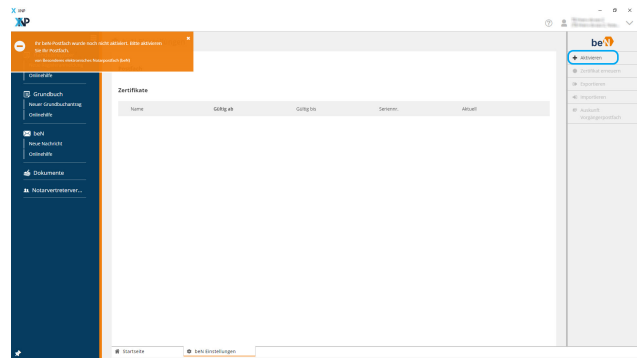


Wenn Sie über ein altes EGVP-Postfach für Ihre bestehende Amtstätigkeit verfügen, folgen Sie bitte der [Anleitung für Aktivierung des XNP beN-Postfachs für Bestandsnotare](#).

Aktivierung des beN-Postfaches

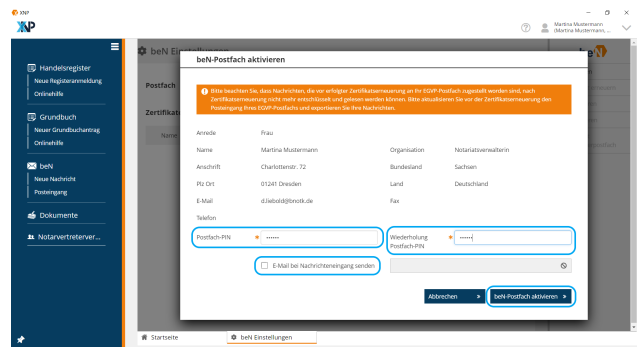
Als **neu bestellte/r Notar/in oder Notariatsverwalter/in** nehmen Sie persönlich die Aktivierung Ihres beN-Postfachs wie folgt vor:

- Die Anwendung öffnet die Seite *beN Einstellungen*.
- Wählen Sie in der rechten Aktionsleiste die Aktion *Aktivieren*.



- Der Dialog *beN-Postfach aktivieren* öffnet sich.
- Ihnen werden die Daten angezeigt, welche zu dem Postfach hinterlegt werden. Diese entsprechen den für Ihre Amtstätigkeit im Notarverzeichnis hinterlegten Informationen.

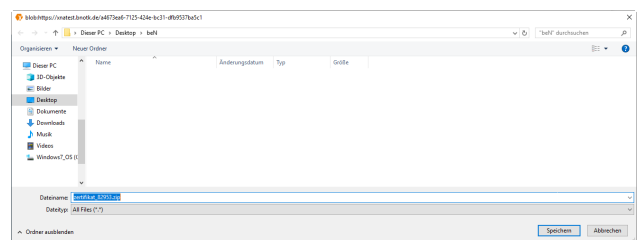
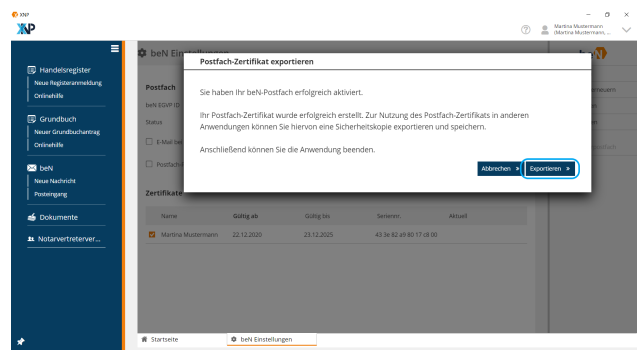
Sollten die Daten nicht korrekt sein, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Notarkammer, damit diese Ihre Daten im Notarverzeichnis korrigieren kann.



- Geben Sie eine selbst gewählte, mindestens sechsstellige Postfach PIN in das dafür vorgesehene Feld ein und wiederholen Sie die Eingabe.
- Optional können Sie eine [E-Mail-Benachrichtigung aktivieren](#). Dann werden Sie per E-Mail informiert, wenn eine neue beN-Nachricht eingegangen ist.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *beN-Postfach aktivieren*.

Das Aktivieren Ihres beN-Postfachs kann ggf. eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Bitte brechen Sie den Vorgang **nicht** ab.

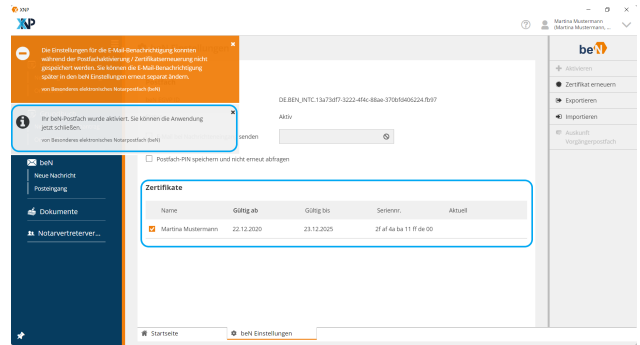
- Sobald Ihr beN-Postfach aktiviert wurde, werden Sie aufgefordert Ihr Postfachzertifikat zu exportieren. Das Postfachzertifikat benötigen Sie für die Nutzung Ihres beN-Postfachs zu Sicherungszwecken bzw. der Einbindung in einer anderen Notariatssoftware. Eine Anleitung zum Import in XNotar oder eine andere Notariatssoftware finden Sie unter [Einbindung des Postfachzertifikats in XNP](#) oder [Notariatssoftware](#).
- *Speichern* Sie das Postfachzertifikat auf Ihrem Rechner.



- Ihr beN-Postfach wurde erfolgreich aktiviert. Nach der erfolgreichen Aktivierung können Sie wie gewohnt mit XNotar oder mit einer anderen beN-befähigten Notariatssoftware weiterarbeiten.
- Sie können nunmehr Nachrichten über das Modul beN versenden und empfangen.
- Sofern Sie eine Lizenz für das neue XNotar erworben haben, können Sie Anmeldungen und Anträge über die

Module Handelsregister und Grundbuch erstellen und versenden.

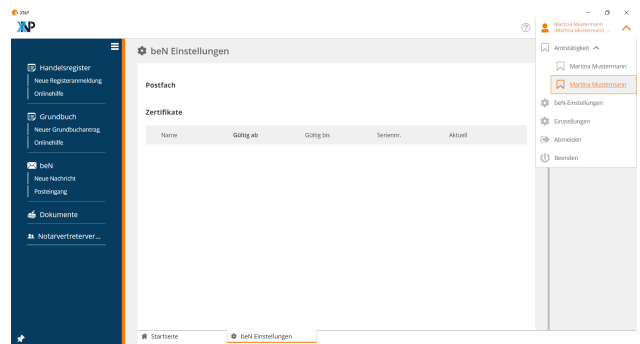
Die Bundesnotarkammer empfiehlt nach der Aktivierung Ihres beN-Postfachs mittels einer beN-fähigen Software wie XNP oder ggf. Ihrer bestehende Notariatssoftware auf Ihr beN-Postfach zuzugreifen, da zurzeit nur diese die fachlich notwendigen Funktionalitäten bieten. Hierzu muss die Notariatssoftware den Zugriff auf Ihr beN-Postfach ermöglichen. Der Governikus Communicator Justiz Edition erfüllt derzeit die hierfür notwendigen Voraussetzungen nicht.



Aktivierung mit mehreren Amtstätigkeiten

Je Amtstätigkeit muss ein beN-Postfach eingerichtet und aktiviert werden. Bitte wiederholen Sie die folgenden aufgeführten Schritte für alle Ihre Amtstätigkeiten.

- Sofern Sie mehrere Amtstätigkeiten ausüben, werden Ihnen diese in der XNP-Anwendung zur Auswahl angeboten. In der Kopfleiste öffnen Sie das Benutzermenü und finden unter dem Menüpunkt "*Amtstätigkeit*" ihre Amtstätigkeiten aufgelistet. Wählen Sie die neue Amtstätigkeit aus, für die Sie Ihr beN-Postfach aktivieren möchten.
- Die Anwendung öffnet die Seite *beN Einstellungen* und führt den Anwender gemäß der Anleitung "*Aktivierung, sofern noch kein beN-Postfach eingerichtet ist*" durch die Aktivierung.



Weitere Informationen zu mehreren Amtstätigkeiten finden Sie im [FAQ-Bereich](#).

¹ Auf Ihrer Signaturkarte mit Notarattribut befindet sich neben dem qualifizierten Signaturzertifikat (für die qeS) auch ein fortgeschrittenes Authentifizierungs- und Verschlüsselungszertifikat. Dieses kann gegebenenfalls eine vom Signaturzertifikat unterschiedliche PIN besitzen. Diese wurde von Ihnen im Rahmen der Freischaltung der Signaturkarte festgelegt. Sie ist nicht zu verwechseln mit der neu vergebenen PIN für Ihr beN-Postfach.

Nächste Schritte

[Überprüfen der erfolgreichen Postfach-Aktivierung](#)

[Berechtigten von Mitarbeitern](#)

[Überblick und Begriffsabgrenzung der PINs in XNP](#)

[Zur Übersicht](#)

[nach oben](#)

[nächste Seite](#)